



## IMPACT INVESTING

Die hohe Schule der Nachhaltigkeit



FINDE  
UNS AUF  
FACEBOOK



### NEBENWERTE

Neu: FRIEDRICH VORWERK

Update: CLIQ Digital

### MYDIVIDENDS-WIKIFOLIO

Microsoft:

KI liegt im Trend

### HV-BERICHT

Daimler:

Dividende trotz Staatshilfe



Alexander Rabe, rabe-investmentberatung.de

# „Nachhaltig wird das neue Normal“

**INTERVIEW** Klärt eine neue EU-Verordnung, ob Fondsanbieter das Thema Nachhaltigkeit ernsthaft leben müssen oder darin nur ein Marketinginstrument sehen? Der AnlegerPlus-Fondsexperte und Investmentberater Alexander Rabe erläutert im Interview mit unserer Redaktion die Hintergründe für die neue Regelung.

**Herr Rabe, im letzten Monat ist die EU-Offenlegungsverordnung in Kraft getreten. Welche Ziele verfolgt die neue Regelung und wie profitieren Anleger davon?**

Die Offenlegungsverordnung oder Sustainable Finance Disclosure Regulation, kurz SFDR, soll für mehr Transparenz in Sachen Nachhaltigkeit im Finanzsektor sorgen. Finanzmarktteilnehmer und Finanzberater sind beispielsweise verpflichtet, ihren Kunden offenzulegen, wie sie mit Nachhaltigkeitsrisiken umgehen. Darüber hinaus werden Investmentfonds und ETFs in drei Kategorien eingeteilt.

**Welche Kategorien sind das?**

Neben nicht nachhaltigen Produkten nach Artikel 6 gibt es nun Produkte, die eine ESG-Strategie verfolgen nach Artikel 8, und ESG-Impact-Produkte mit einem wirkungsorientierten Ansatz nach Artikel 9. Die EU-Offenlegungsverordnung ist allerdings nur ein Puzzleteil in einem größeren Rahmen von Beschlüssen.

**Helfen Sie uns, das Puzzle besser zu verstehen.**

Bereits im Jahr 2015 haben sich die Vereinten Nationen auf 17 Nachhaltig-

keitsziele verständigt. Dadurch sollen insbesondere Armut, Hunger und Ungleichheiten auf der Welt bekämpft werden. Im Hinblick auf die Umwelt war das Pariser Klimaschutzabkommen ein weiterer internationaler Meilenstein. Die Politik hat erkannt, dass das Erreichen der Nachhaltigkeitsziele und die Bekämpfung des Klimawandels immense Aufgaben sind, die nicht alleine durch die Staaten finanziert und gelöst werden können. Dazu wird nun unter anderem auch die Finanzindustrie mit ins Boot genommen. Sie soll Verantwortung übernehmen, damit Geldströme in die gewünschte Richtung geleitet werden. Die EU hat dazu einen Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums verabschiedet, die neue Offenlegungsverordnung SFDR ist ein Teil davon.

**Sie sprechen von einem Teil eines Aktionsplans. Mit welchen weiteren Maßnahmen ist zu rechnen?**

Ab nächstem Jahr werden Anleger bei der Beratung zu Fonds und ETFs verpflichtend nicht nur nach ihren Erfahrungen, Zielen und finanziellen Verhältnissen befragt, sondern auch danach, ob sie Wert auf nachhaltige Anlageprodukte legen.

**Und ist das Ihrer Meinung nach im Sinne der Anleger?**

Die Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ethischer Aspekte ist ja grundsätzlich zu begrüßen. Und da zahlreiche Studien zu dem Ergebnis kommen, dass aufgrund einer nachhaltigen Ausrichtung kein Renditenachteil entsteht, werden die meisten Anleger wohl auf entsprechende Fonds und ETFs setzen. Ich gehe jedenfalls davon aus, dass in wenigen Jahren nachhaltig das neue Normal sein wird. Das ist auch den Fondsanbietern klar. Sie wollen möglichst viele ihrer Produkte in den zuvor erwähnten Kategorien Artikel-8- oder 9-Fonds bzw. -ETF sehen.

**Wie können Anleger feststellen, ob ein Fonds oder ETF nachhaltig, also nach Artikel 8 oder 9 einzuordnen ist?**

Die Fondsgesellschaften sind verpflichtet, entsprechende Informationen auf ihren Webseiten bereitzustellen. Meist findet man einen Link im Bereich der Downloads auf der jeweiligen Fondssseite. Manche Anbieter stellen auch tabellarische Übersichten zum gesamten Produktangebot ins Netz. Die SFDR-Information zum einzelnen Fonds oder ETF enthält dann die Kategorie und

eine Beschreibung bzw. Begründung für die entsprechende Einstufung. Während für Artikel-8-Fonds dargelegt werden muss, wie die sogenannten ESG-Kriterien berücksichtigt werden und welche Ausschlusskriterien gelten, gehen die Anforderungen bezüglich der Transparenz an Artikel-9-Fonds weiter. Bei den Impact-Produkten müssen explizit die verfolgten ökologischen und sozialen Ziele genannt werden, wobei man sich hier gerne an den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen orientiert. Darüber hinaus muss die erreichte Wirkung gemessen und dokumentiert werden.

### Die Fonds erhalten also eine Art Nachhaltigkeits-Zertifikat?

Von einer Zertifizierung der Fonds oder ETFs zu sprechen, wäre falsch. Die Fondsgesellschaften stufen ihre Produkte zunächst selbst ein. Qualitative Vorgaben, wie streng die ESG-Filter sein müssen oder eine mit der Anlage zu erzielende Mindestwirkung, gibt es nicht.

### Was ist das Ganze in ihren Augen dann wert?

Man sollte den jetzt umgesetzten Schritt nicht unterschätzen. Zunächst bedeutet er einen deutlichen Zugewinn an Transparenz. Anleger können sich nun viel leichter ein Bild davon machen, wie ein Fonds oder ETF das Thema Nachhaltigkeit angeht. Außerdem ist die SFDR nur ein Anfang. Es steht bereits fest, dass ein EU-Label für nachhaltige Fonds etabliert werden soll.

### Und wie könnte das aussehen?

Hier steht die Regulierung noch vor großen Herausforderungen. Eine konsensfähige Definition von Nachhaltigkeit bei Geldanlagen muss gefunden werden und die Verfahren und Daten zur Messung der Wirkung eines Fonds bzw. ETFs sind noch lange nicht perfekt. Der Wandel in Richtung Nachhaltigkeit ist aber im Gang und dieser Prozess ist nicht mehr umkehrbar – das ist das Wichtigste. So könnte der Finanzsektor nach vielen selbst verschuldeten Krisen endlich auch mal ein wertvoller Teil der Lösung sein.

**Vielen Dank für das Gespräch.**

—  
**always**  
*inspiring more ...*  
—

Sich ernähren & pflegen. Riechen & schmecken. Der Natur auf der Spur – nachhaltig, innovativ und kreativ. So wünschen sich Verbraucher und Anleger Produkte. Dank unserer Ideen und Lösungen bereichern wir Börse und Finanzwelt mit gesundem Wachstum. Mit Einfallsreichtum und unternehmerischem Schwung entwickeln wir uns stetig und bieten Aktionären eine stabile Anlage.

[www.symrise.com](http://www.symrise.com)

